

## **BELVEDERE: 10 Jahre Research Center**

Utl.: Tag der offenen Tür und Podiumsdiskussion mit Thomas W.  
Gaehtgens und Roger Fayet am 30. Oktober =

Wien (OTS) - Das Belvedere Research Center feiert sein zehnjähriges Bestehen als museale Forschungseinrichtung. Anlässlich des Jubiläums findet am 30. Oktober 2019 ab 13.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Instituts im Unteren Belvedere ein Tag der offenen Tür statt. Am Abend wird über zukünftige Entwicklungen kunsthistorischer Forschungsinstitutionen, vor allem im Hinblick auf digitale Transformationen, diskutiert. Eintritt zu Programm und Podiumsdiskussion frei!

Stella Rollicg, Generaldirektorin des Belvedere: „Das Research Center des Belvedere leistet einen wichtigen Beitrag zur kunsthistorischen Forschung in Österreich. Unser Ziel ist es, seine Rolle als Kompetenzzentrum für österreichische Kunst weiter auszubauen und stärker im Kontext der internationalen Forschungslandschaft zu positionieren.“

Das Belvedere Research Center widmet sich der Dokumentation, Erschließung und Erforschung österreichischer Kunst im internationalen Kontext - vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Ausgerichtet auf das Sammlungsprofil des Museums betreibt es eine spezialisierte Bibliothek sowie Archive und Online-Datenbanken. Über Forschungsk Kooperationen, Konferenzen und Publikationen wird nationale Kunstgeschichte global vernetzt. Kulturelles Erbe wird digitalisiert und allen kunsthistorisch Interessierten zugänglich gemacht. Seit 2018 lebt das Belvedere eine Open Content Policy und stellt Werke der Sammlung in Druckqualität kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Am Tag der offenen Tür gibt das Team des Research Center Einblick in die Arbeitsweise dieses Forschungszentrums und stellt Recherchemöglichkeiten vor. Präsentiert werden Highlights aus den analogen und digitalen Sammlungen. Führungen durch das Research Center und Expert\_innengespräche zu den einzelnen Sammlungsbereichen ergänzen das Programm.

Christian Huemer, Leiter des Belvedere Research Center: „Die großen Erzählungen der Kunstgeschichte werden in einer globalisierten

Forschungslandschaft von jenen Regionen geprägt, die einen Großteil ihres kulturellen Erbes online zugänglich machen und dieses aktiv in aktuelle wissenschaftliche Debatten einbringen können. Deshalb ist die Schaffung eines freien, offenen und vernetzten Zugangs zu unseren Beständen ein vorrangiges Ziel."

Ab 19.00 Uhr findet im Unteren Belvedere eine Podiumsdiskussion zum Thema „Perspektiven und Herausforderungen kunsthistorischer Forschungseinrichtungen“ mit Thomas W. Gaehtgens (Direktor Emeritus Getty Research Institute, Los Angeles) und Roger Fayet (Direktor Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich) statt. Einleitende Worte spricht Stella Rollig (Generaldirektorin Belvedere), das Expertengespräch moderiert Christian Huemer (Leiter des Belvedere Research Center).

Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [HIER] (<https://www.belvedere.at/10-jahre-belvedere-research-center>).

~

Rückfragehinweis:

Österreichische Galerie Belvedere  
Mag. Alexandra Guth  
Pressereferentin Belvedere  
+43 1 79 557-177  
[presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2229/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0007 2019-10-23/12:44

231244 Okt 19

Link zur Aussendung:

[https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20191023\\_TPT0007](https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20191023_TPT0007)